

Gebäudeschutz durch intelligente Aluminium-Profilsysteme

An die Sicherheit von Gebäuden werden steigende Ansprüche gestellt. Um diese optimal zu erfüllen, bietet die Wicona Bau-systeme GmbH ein technisch ausgereiftes Produktprogramm im Bereich Feuer- und Rauchschutz, Einbruch- und Beschußhemmung, das ständig überprüft und weiterentwickelt wird.

Umfassendes Feuerabschlußprogramm

Das Feuerabschlußprogramm „Wicstyle FP“ umfaßt ein- und zweiflügelige Anschlagtüren der Widerstandsklasse T30 nach DIN 4102, die mit festverglasten Sprossenwänden der Widerstandsklasse F30 kombiniert werden können. Für die tragende Konstruktion kommen ausschließlich thermisch getrennte Aluminium-Hohlkammerprofile zum Einsatz.

Das 3-Kammer-Aluminiumprofil hat eine äußerst hohe Stabilität, die durch eine Bautiefe von 88 mm und eine 2-mm-starke Hauptwandung erreicht wird. Als Sicherungsmaßnahme für den Brandfall werden vorgefertigte, 15-mm-starke Silikatbauplatten in die äußeren Hohlquerschnitte der Innen- und Außenschale des Profils eingeschoben. In den kritischen Falzen wird zudem ein dämmschichtbildendes Material aufgeklebt, das bei großer Hitzeeinwirkung aufschäumt. Die Eck- und Stoßverbindungen sind für die aufzunehmenden Belastungen entsprechend verstärkt.

Für den Verarbeiter ist von Vorteil, daß an der herkömmlichen Metallbauweise durch Kompaktprofile im Werkverbund festgehalten wird. Eine Stahlverarbeitung und die Verwendung von Abdeckprofilen entfallen vollständig.

Auch die Nachteile der vielfach üblichen Sandwichbauweise werden ausgeschlossen. Da die bewährte Wicona-Verglasungstechnik mit umlaufenden Dichtungen und Serienglasleisten angewandt wird, bedeutet dies für den Metallbauer eine deutliche Zeit- und damit Kosteneinsparung.

Mit dem Systemprogramm „Wicstyle FP“ lassen sich besonders große Tür- bzw. Flügelabmessungen realisieren, die vor allem in Krankenhäusern, Alten- oder Behindertenheimen erforderlich sind. Bei den einflügeligen Türen ist ein liches Durchgangsmaß von bis zu 1400 × 2300 mm möglich, bei den zweiflügeligen Türen bis zu 2500 × 2300 mm. Mit Oberlichtern läßt sich eine Gesamtelementhöhe von bis zu 4000 mm erreichen.

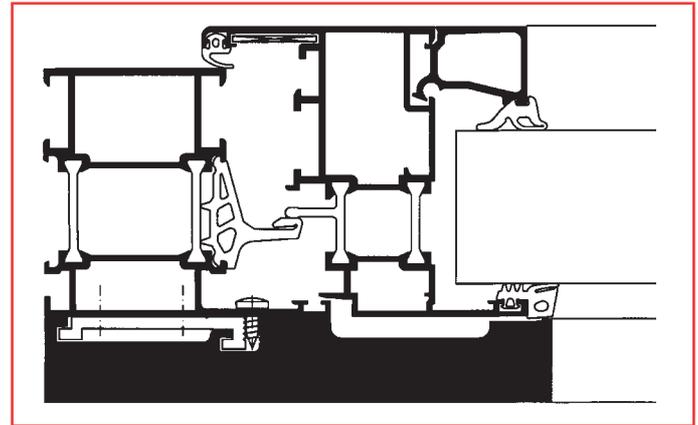
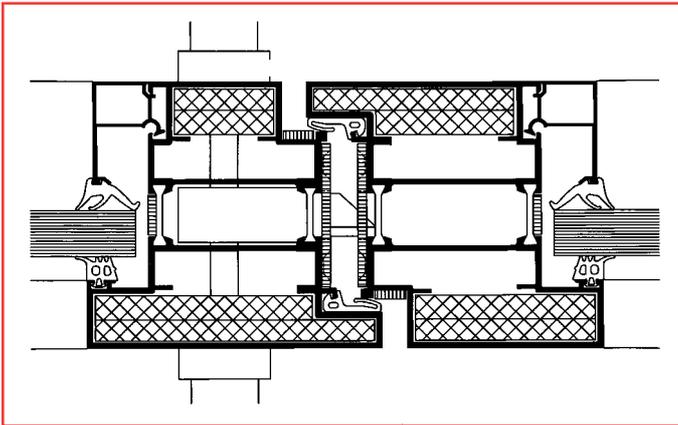
Es kann zwischen verschiedenen Sockel- und Kämpferhöhen gewählt werden. Die Glasfelder können durch Sprossen oder Kämpfer unterteilt und statt der Verglasung geschlossene Füllungen eingesetzt werden. Freie Wahl besteht auch bei der Oberflächen- bzw. Farbgestaltung. Da neben den Feuerschutzeigenschaften auch die Rauchdichtigkeit geprüft wurde, können „Wicstyle FP1“ und „FP2“ auch als Rauchschutztüren gemäß DIN 18 095 eingesetzt werden.

Neues Detail bei Rauchschutztüren

Mit „Wicstyle 50N“ und „60N“ verfügt Wicona über zwei Rauchschutztüren-Serien, die die Vorschriften der DIN 18 095 mustergültig erfüllen. Eine



Optimalen Schutz vor Brand und Rauchgasen bietet das Feuerabschlußprogramm „Wicstyle FP“, mit dem sich besonders große Flügelabmessungen realisieren lassen



„Wicstyle FP 2“: zweiflügelige Brandschutztür der Widerstandsklasse T30 nach DIN 4102; als Sicherungsmaßnahme werden Silikatbauplatten in die Innen- und Außenschale des Profils eingeschoben und in den Türfalten ein dämmschichtbildendes Material aufgeklebt

„Wicline 60“: einbruchhemmende Dreh-, Kipp- und Drehkippfenster mit innerem Überschlag in der Widerstandsklasse 1 nach DIN V 18 054 und besonders verstärkter Außenseite der Rahmenprofile
Bilder: Wicona

beidseitig flächenbündige Türkonstruktion verleiht diesen Türen eine formschöne Optik. Neu ist die im Profil mittig liegende Verglasung. Dadurch erhalten die Rauchschutztüren das gleiche Erscheinungsbild wie die Brandschutztüren, die nun perfekt miteinander kombiniert werden können.

Bestmöglichen Schutz vor Brand- und Rauchgasen gewährleisten im Flügelfalz verlaufende doppelte EPDM-Anschlagdichtungen und eine mechanische Bodendichtung „Athmer-Stadi BS“, die im Sockel verschraubt wird. In Räumen mit Teppichböden verhindert eine gewölbte Flachschwelle, daß sich Rauchschwaden verbreiten können. Angeboten werden die Rauchschutztüren als ein- und zweiflügelige Anschlagtüren, die wahlweise nach innen oder außen geöffnet werden können. Die hohe Stabilität der Kompaktprofile ermöglicht auch hier große lichte Durchgangsmaße.

Innovationen in der Einbruchhemmung

Im Bereich Einbruchhemmung bietet Wicona mit „Wicline/Wicstyle 60“ ein Komplettprogramm, mit dem sich erstmals auch großflächige Elementkombinationen aus Fenstern, Türen und Festverglasungen ausführen lassen. Die Türen entsprechen den Widerstandsklassen ET1 und ET2 nach DIN V 18 103, die Fenster den Klassen EF1 sowie EF2 nach DIN V 18 104. Erreicht wird die nach Angaben des Herstellers ausgezeichnete

Einbruchhemmung durch verstärkte Aluminiumwandungen an den besonders gefährdeten Bereichen, durch spezielle Blendrahmenaufsatzprofile für Anschlagtüren, Sicherheitsglasleisten, Anbohrschutz und Aushebesicherungen. Neu im Programm ist ein ferngesteuerter Kettenantrieb zum Öffnen der einbruchhemmenden Oberlichter.

Um eine einbruchhemmende Variante erweitert wurde das Türenprogramm „Wicstyle 60“. In der Widerstandsklasse ET1 bietet das Ulmer Unternehmen jetzt eine einflügelige, nach außen zu öffnende Tür mit Einpunkt-Verriegelung. Diese Sicherheitstür kann mit verschiedenen Sonderfunktionen, wie Panikfunktion oder Fernsteuerbarkeit, ausgestattet werden. Eine weitere Neuheit: In die Fassadenkonstruktion „Wictec 50“ ist erstmals der Einbau von einbruchhemmenden Fenstern mit verdeckt liegendem Fensterflügel der Profilerie „Wicline 70.1“ möglich. Bei dieser Sonderserie wurden die stark gefährdeten Bereiche wie Glashalteleiste und Anschlagsteg des Blendrahmens besonders massiv ausgeführt, so daß das ganze Element die Anforderungen der Widerstandsklasse EF1 erfüllt.

Durchschußhemmung

Das Produktprogramm an aufgesetzten, verdeckt befestigten Zusatzprofilen aus Aluminium wurde so erweitert, daß in der Klasse M3 mit den Profilerien „Wicline 60/70“ und „Wicstyle 60/70“ alle erdenklichen Elementkombinationen

Glaswelt- Sonderdruck-Service

Von den in der Glaswelt verfügbaren Beiträgen können auf Wunsch und mit Zustimmung des Autors Sonderdrucke angefertigt werden.

Mindestauflage 1000 Exemplare. Ausführliche Informationen erteilt Ihnen auf Anfrage:

Gentner Verlag Stuttgart
Renate Kracmar
Postfach 10 17 42
D-70015 Stuttgart
Tel. (07 11) 6 36 72 31
Fax (07 11) 6 36 72 32

nen von Fenstern, Türen und Festfeldern möglich sind. Bei höchsten Sicherheitsansprüchen können Durchschußhemmung und Einbruchhemmung miteinander verbunden werden. Für den Verarbeiter ist außerdem von Vorteil, daß bei der Verglasung zwischen einer Vielzahl unterschiedlicher Glastypen der Klasse C3-SA/SF nach DIN 52 290 T2 gewählt werden kann. Angeboten wird beispielsweise ein wärmedämmtes Sicherheitsglas, das einen k-Wert von 1,1 W/m²K erreicht. □